



www.switzerland-family-office.com/de/family-office/kosten.html

Kosten eines Family Office

Die Kosten für die Dienstleistungen eines Single Family Office können leicht eine Million Franken pro Jahr erreichen. Um die Kosten und das unternehmerische Risiko zu senken, arbeiten heutzutage die meisten Familien mit einem Multi Family Office zusammen.

Kosten eines Single Family Office

Die hohen Betriebskosten für ein Single Family Office können schnell erreicht werden, wenn man in Betracht zieht, dass ein kleines Team von Juristen, Anlagespezialisten, Steuerexperten, Wirtschaftsprüfer und Assistenten ausschliesslich für Sie und Ihre Familie zuständig ist und solch ein Team ist das Minimum, um ein Single Family Office zu betreiben. Sämtliche anfallenden Kosten und das unternehmerische Risiko werden von der Familie getragen. Ebenfalls ist die Familie für die Rekrutierung der Schlüsselpersonen zuständig. Nur in Ausnahmefällen gründen Familien mit einem weltweiten Vermögen von weniger als CHF 400 Millionen Franken ihr eigenes Family Office.

Kosten eines Multi Family Office

Um die hohen Grundkosten auf mehrere Parteien zu verteilen, arbeiten heutzutage die meisten Familien mit einem Multi Family Office zusammen. Neben einer effizienteren Kostenstruktur liegt der Vorteil unter anderem darin, dass die Familie vom grösseren Erfahrungsschatz der Berater eines Multi Family Office profitieren kann, welchen diese sich bei der Betreuung verschiedenster Familien und deren spezifischen Bedürfnissen angeeignet haben. Jedoch verliert man, im Gegensatz zum Single Family Office, die vollständige Kontrolle über das Personal und die Exklusivität der Dienstleistungen.

Gebührenmodelle

Multi Family Offices kennen verschiedene Arten von Gebührenmodellen für ihre Dienstleistungen. Die bekanntesten zwei Modelle sind Honorargebühren, die nach geleistetem Aufwand in Rechnung gestellt werden, sowie Vermögensverwaltungsgebühren, welche aufgrund eines vordefinierten Prozentsatzes je nach Höhe des verwalteten Vermögens berechnet werden. Eine Kombination der beiden Gebührenmodelle ist auch möglich.

Gebühren nach Aufwand

Bei diesem Gebührenmodell werden die geleisteten Arbeitsstunden zusätzlich zu einer fixen Grundgebühr, welche die alltäglichen und üblichen Dienstleistungen abdeckt, in Rechnung gestellt. Wie bei einem Single Family Office, sind bei einem Multi Family Office mehrere Experten für Sie tätig und die Kosten können daher rasant steigen. Falls mehrere vermögende Familien ein Family Office beschäftigen, werden die Fixkosten von allen mitgetragen.

Grundsätzlich sind Gebühren nach Arbeitsaufwand die objektivsten, weil nur der geleistete Aufwand verrechnet wird. Gebühren externer Berater werden zur fixen Grundgebühr hinzugerechnet. Bei der Wahl eines Family Office in der Schweiz gilt es daher darauf zu achten, ob die angebotenen Dienstleistungen von internen oder nur von externen Beratern erbracht werden können, da der regelmässige Beizug externer Beratern zu erheblichen Kostensteigerungen führen kann.

Vermögensverwaltungsgebühren

Die Gebühren eines Family Office können auch aufgrund des verwalteten Vermögens und eines vordefinierten Prozentsatzes berechnet werden. Je grösser das verwaltete Vermögen, desto kleiner ist normalerweise der pauschale Prozentsatz. Kosten, welche durch das Heranziehen von externen Beratern und Spezialisten entstehen, werden zu den Kosten für die Dienstleistungen des Family Office addiert. Es gehört zur gängigen Praxis, dass obwohl ein vordefinierter Prozentsatz auf das verwaltete Vermögen vereinbart wurde, trotz allem eine Minimalgebühr erhoben wird.

Weil ein Family Office oft jahrelangen Beziehungen mit verschiedenen Privatbanken unterhält, kann es für Sie oft tiefere Gebühren aushandeln, als wenn Sie dies auf eigene Faust versuchen würden. Im besten Fall sind die Kosten eines Family Office insgesamt nicht viel höher, als wenn Sie eigenständig mit einer Vielzahl von Experten und Privatbanken zusammenarbeiten. Andererseits muss man sich bewusst sein, dass es sich finanziell selten auszahlt, die Dienstleistungen eines Family Office in Anspruch zu nehmen, wenn das Vermögen weniger als CHF 30 Millionen Franken beträgt.

Sie sollten die Entscheidung, mit welchem Family Office in der Schweiz Sie zusammen arbeiten möchten, nicht alleine aufgrund ihres Gebührenmodells treffen, obwohl dies sicherlich ein wichtiger Aspekt sein kann. Letzten Endes ist das Wichtigste, dass Sie ruhig schlafen können, im Wissen, dass Ihr Vermögen von vertrauenswürdigen und professionellen Spezialisten betreut wird.

Gerne sind wir Ihnen dabei behilflich, ein Family Office in der Schweiz zu finden, das ein Gebührenmodell anbietet, welches am besten zu Ihren Familienbedürfnissen passt.